

TV-Tipp (?) am Sonntag: Precht - "Skandal Schule"

Beitrag von „Mikael“ vom 2. September 2012 16:30

[Zitat von Piksieben](#)

Potentialentwicklungsscoach.

Natürlich. Jede Schule braucht einen. Am Besten sollte das ein Literaturwissenschaftler oder ein Philosoph sein. Also jemand, der sich mit Schule wirklich auskennt. Bloß kein Lehrer, die können ja nicht über ihren Klassenzimmer-Tellerrand hinausblicken.

Und da das ein verantwortungsvoller Job ist, natürlich mindestens nach A15 bezahlt. Mit eigenem Büro und Ledersessel natürlich. Man will ja schließlich Experten für so einen Job gewinnen, da muss man schon etwas bieten. Soll ja keine Beförderungsstelle für Lehrer sein, die keine Lust mehr auf Unterricht haben...

Finanzierung natürlich kostenneutral. Z.B. könnten alle Lehrer eines Bundeslandes kollektiv auf 5% ihrer Besoldung verzichten für so eine gute Sache. Sind ja schließlich die bestbezahlten Lehrer Europas / der Welt / des Universums (wenn man so rückständige Staaten wie die Schweiz, Luxemburg u.ä. ignoriert, aber die dürfen kein Beispiel sein, Hartz 4 und der Agenda 2010 sei Dank dafür). Oder die Lehrer akzeptieren auch für die Zukunft Reallohnverluste. Sind sie ja schließlich seit über 10 Jahren gewöhnt.

Gruß !